PRESSEMITTEILUNG

Sozialhelden schicken erneut 1.000 gute Karten auf die Reise

Der „GUTschein zum GUT sein“ geht nach großem Erfolg der ersten Auflage in die zweite Runde.

Berlin, 14. November 2011. Seit Anfang September wandern kleine rote Karten mit der Aufschrift „GUTschein zum GUT sein“ durch das Land und bringen hunderte Menschen dazu, Gutes zu tun. Die Idee dahinter ist simpel: Wer im Besitz eines GUTscheines ist, gibt ihn innerhalb von fünf Tagen in Verbindung mit einer guten Tat an eine Person seiner Wahl weiter. Der neue Besitzer überlegt sich nun selbst, wem er etwas Gutes tut und so wandert der GUTschein zum nächsten Empfänger, der ihn im besten Fall auch weiterreicht und so weiter. Mithilfe der Nummerierungen kann man auf der Seite des Berliner Vereins Sozialhelden e.V. eintragen, was man Gutes erfahren hat oder nachlesen, welche Anekdoten zum eigenen GUTschein bereits verzeichnet sind.

1.000 GUTscheine haben die Sozialhelden bereits auf Reisen geschickt, die nächsten 1.000 Kärtchen werden gerade verteilt. Was in Berlin begann, ist schnell zur deutschlandweiten Aktion gewachsen. Jeden Tag bestellen Menschen aus allen Regionen GUTscheine, die sie selbst auf die Reise schicken wollen. Auch in anderen Ländern hat man von der Idee gehört und so gab es bereits Bestellungen aus Brasilien, Österreich oder Portugal. Sabine Kruppa von den Sozialhelden und Initiatorin der Idee freut sich, dass der GUTschein ankommt: „Wir sind wirklich überrascht, dass die Aktion so lange in Umlauf ist und finden es super, dass so viele Menschen mitmachen. Natürlich brauchen diese Leute keinen „GUTschein zum GUT sein“, um Gutes zu tun. Aber anscheinend hilft er, um wirklich zu überlegen, wer Hilfe gebrauchen könnte oder wem man mal eine Freude macht.“

Auf der Aktions-Website der Sozialhelden kann man nachlesen, was die kleinen roten Karten bereits bewirkt haben. Dabei sind mittlerweile die unterschiedlichsten Erlebnisse zusammen gekommen. So bekam zum Beispiel Kellner Felix aus Kassel den GUTschein von einem Stammgast inklusive einer Flasche selbstgemachten Likörs überreicht. Wendy aus Würzburg erhielt den GUTschein von einem Nachbarn, der ihr den Computer reparierte. Ein Fremder überreichte die Karte Marco aus Potsdam, nachdem er ihm beim Umzug zur Hilfe kam.

Wer nicht darauf warten möchte, dass ein „GUTschein zum GUT sein“ zufällig inklusive einer guten Tat zu ihm findet, kann sich die kleinen Weltverbesserer kostenlos auf www.sozialhelden.de/gutscheine bestellen.

SOZIALHELDEN e.V.

Der „GUTschein zum GUT sein“ ist ein Projekt der SOZIALHELDEN. Eine Gruppe von engagierten Menschen, die seit 2004 gemeinsam kreative Projekte entwickeln, um auf soziale Probleme aufmerksam zu machen und sie im besten Fall zu beseitigen. Mehr Informationen unter www.sozialhelden.de/presse

PRESSEKONTAKT
SOZIALHELDEN e.V. | Andreasstraße 10 | 10243 Berlin

Andi Weiland | (030) 24301 - 1048 | 0176 - 210 597 20 | andi@sozialhelden.de
Sabine Kruppa | 0178 – 860 146 4 | sabine@sozialhelden.de